



Glanz und Elend
des Menschen

Salzgitter: Himmelsleiter (Gerd Winner)



Rohstoff-
gerechtigkeit

Bergbau in Bolivien

7. Kreuzweg der Schöpfung

19. März – 2. April 2017



Kreuzweg der Schöpfung 2016 in Verden



Die Wegwerf-
gesellschaft:
Produzieren für
den Müll

Recyclinghof in Wolfenbüttel-Linden

Sonntag, 19. März: 14.00 Uhr
Von der Schlosskirche in Liebenburg zur
ev. Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Salzgitter-Bad
mit Oberbürgermeister Frank Klingebiel

Sonntag, 26. März: 14.00 Uhr
Vom Rammelsberg über Klauskapelle zur
katholischen Kirche St. Jakobus mit der
Geschäftsführerin des Weltgebetstages
Deutschland, Dr. Irene Tokarski

Sonntag, 2. April: 15.00 Uhr
Vom Recyclinghof in Wolfenbüttel-Linden
zur katholischen Kirche St. Petrus mit
Dr. Hans-Jürgen Marcus, ehemaliger
Caritasdirektor des Bistums Hildesheim

7. Kreuzweg der Schöpfung 2017

Sonntag, 19. März 2017: Glanz und Elend des Menschen

14.00 Uhr vor der Schlosskirche in 38704 Liebenburg, Burgberg 32

16.15 Uhr Evangelisches Gemeindehaus in 38259 Salzgitter-Bad, Friedrich-Ebert-Straße 42

17.00 Uhr Abschlussandacht in der evangelischen Kirche Hl. Dreifaltigkeit
Predigt: Frank Klingebiel, Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter

Mitgetragen vom Dekanat Goslar-Salzgitter und der evangelischen Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit.

(Um 16.15 Uhr werden im Gemeindehaus Getränke gereicht und zum Austausch eingeladen. Nach der Andacht wird ein Bus-Shuttle nach Liebenburg angeboten.)

Sonntag, 26. März 2017: Rohstoffgerechtigkeit

14.00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Bergtal 19, 38640 Goslar
Impuls: Prof. Dr. Daniel Goldmann, TU Clausthal-Zellerfeld

14.45 Uhr Klauskapelle, Bergstraße 39, 38640 Goslar

15.30 Uhr St. Jakobus der Ältere, Jakobikirchhof 1, 38640 Goslar
Predigt: Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin Weltgebetstag Deutschland

Mitgetragen vom Dekanat Goslar-Salzgitter und den evangelischen Innenstadtgemeinden in Goslar.

(Anschließend Einladung zur Begegnung im Gemeindezentrum St. Jakobus und Angebot einer Mitfahrgelegenheit zum Weltkulturerbe Rammelsberg)

Sonntag 2. April 2017: Die Wegwerfgesellschaft: Produzieren für den Müll

15.00 Uhr Recyclinghof, In den Schönen Morgen 1, 38300 Wolfenbüttel

16.30 Uhr katholische Kirche St. Petrus, Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Predigt: Dr. Hans-Jürgen Marcus, ehemaliger Caritasdirektor des Bistums Hildesheim

Mitgetragen von der Pfarrgemeinde St. Petrus.

(Anschließend Einladung zur Begegnung ins Roncallihaus und Bus-Shuttle zum Recyclinghof)

„Her mit den alten Handys!“ Aktion des katholischen Hilfswerkes missio

In unseren Handys stecken wertvolle Rohstoffe. Zum Beispiel Gold und Koltan. Beide Metalle werden in unserem Partnerland Bolivien abgebaut oder auch im Kongo, wo Rebellen damit den Bürgerkrieg finanzieren. Bringen Sie zum Kreuzweg ihre alten Handys mit. In Kooperation mit der „Aktion saubere Handys“ von missio werden wir die Mobiltelefone dem Recycling zuführen, um damit Ressourcen zu schonen.

www.missio-hilft.de

Veranstalter: Bistum Hildesheim (Diözesanrat der Katholiken, Hauptabteilung Pastoral, Diözesanstelle Weltkirche, Umweltbeauftragter).

ViSdP: Jürgen Selke-Witzel, Umweltbeauftragter, 0170/615 20 27.

Weltkulturerbe Rammelsberg



Klauskapelle

7. Kreuzweg der Schöpfung

26. März 2017

Jakobuskirche



Bergbau in Bolivien



Rohstoff-gerechtigkeit

14.00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg
Bergtal 19, 38640 Goslar

14.45 Uhr Klauskapelle
Bergstraße 39, 38640 Goslar

15.30 Uhr St. Jakobus der Ältere
Jakobikirchhof 1, 38640 Goslar

www.kreuzweg.bistum-hildesheim.de



Katholische Kirche Nordhara



BISTUM
HILDESHEIM

7. Ökumenischer Kreuzweg der Schöpfung

Sonntag, 26. März 2017

Sie sind selten, sie sind begehrt, sie sind endlich: Rohstoffe sind das Lebensblut der Industrie. Daran, wie sie gewonnen und verarbeitet werden, hängen Millionen von Arbeitsplätzen weltweit. Doch der Abbau, Transport und die Weiterverarbeitung von Rohstoffen geschieht oft skrupellos gegen Mensch und Natur, vor allem in Entwicklungsländern.

Rohstoffgerechtigkeit

Rohstoffe sind keine reine Sache der Industrie. Rohstoffe sind eine Sache der Gerechtigkeit, der Würde von Menschen und der Achtung der Schöpfung. Sie sind unsere Sache. In Verantwortung für unser Handeln und für unseren Lebensstil wollen wir den Ökumenischen Kreuzweg der Schöpfung gemeinsam gehen.

1. Station: 14.00 Uhr: Weltkulturerbe Rammelsberg Bergtal 19, 38640 Goslar

Impuls: Prof. Dr.-Ing. Daniel Goldmann, TU Clausthal-Zellerfeld

2. Station: 14.45 Uhr: Klauskapelle Bergstraße 39, 38640 Goslar

3. Station: 15.30 Uhr: St. Jakobus der Ältere Jakobikirchhof 1, 38640 Goslar

Predigt: Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin Weltgebetstag Deutschland

Anschließend Einladung in das Gemeindezentrum St. Jakobus

Mitfahrgelegenheit zurück zum Weltkulturerbe Rammelsberg

„Her mit den alten Handys!“ Aktion des katholischen Hilfswerkes missio

In unseren Handys stecken wertvolle Rohstoffe. Zum Beispiel Gold und Koltan. Beide Metalle werden in unserem Partnerland Bolivien abgebaut oder auch im Kongo, wo Rebellen damit den Bürgerkrieg finanzieren. Bringen Sie zum Kreuzweg ihre alten Handys mit. In Kooperation mit der „Aktion saubere Handys“ von missio werden wir die Mobiltelefone dem Recycling zuführen, um damit Ressourcen zu schonen.

www.missio-hilft.de

Veranstalter: Bistum Hildesheim (Diözesanrat der Katholiken, Hauptabteilung Pastoral, Diözesanstelle Weltkirche, Umweltbeauftragter) und Dekanat Goslar-Salzgitter.

ViSdP: Jürgen Selke-Witzel, Umweltbeauftragter, 0170/615 20 27.